



Paul Litjens (r.) und seine Frau Esther feierten mit ca. 1 000 Gästen das 50-jährige Jubiläum des Jungpflanzenbetriebes de Kemp und gratulierten Mitarbeiter Cor Ambrosius zur 40-jährigen Betriebszugehörigkeit



OFFENE TÜR BEI DE KEMP

Am 4. und 5. Oktober hat Jungpflanzenbetrieb de Kemp seine Türen geöffnet und ungefähr 1 000 Kunden, Berufskollegen und interessierte Besucher aus In- und Ausland wurden willkommen geheißen. Anlass für den Tag der offenen Tür war das 50-jährige Jubiläum des Betriebes.

1964 hatten die Eltern der heutigen Betriebsleiter den Grundstein für das Unternehmen, das heute spezialisiert ist auf die Vermehrung von Erdbeerpflanzen, Spargelpflanzen und Obstbaumunterlagen, gelegt. Bei den Erdbeerpflanzen werden alle Pflanztypen hergestellt, Stecklinge, Grünpflanzen, Frigopflanzen, Wartebeetpflanzen, Traypflanzen und Vermehrungspflanzen.

Bei den Spargelpflanzen werden alle gängigen und auch die neuesten, Sorten produziert. Darüber hinaus werden Unterlagen für Äpfel (M9, T337 und FL56) und Birnen (Q-Eline) angezogen.

Die Eltern, Wim und Mien Litjens, waren damals mit einem Gemischtbetrieb mit Schweinehaltung, Obstbau und Pflanzenanzucht gestartet. Am Tag der offenen Tür waren beide auf die vielen Besucher und auch auf die Entwicklungen des Betriebes in den zurückliegenden Jahren stolz.

Seit Paul Litjens in 2003 den Betrieb übernommen hat, sind die Entwicklungen auf dem Gebiet von Mechanisierung, Kulturführung und Hygiene stärker in den Vordergrund gerückt und professionell umgesetzt worden, um dem Jungpflanzenbetrieb die Möglichkeit zu bieten, Erdbeerpflanzen, Spargelpflanzen und Unterlagen von sehr guter Qualität zu liefern.



Ein modernes Unternehmen: 50 Jahre Jungpflanzenbetrieb de Kemp
Fotos: van Goor

Gleichzeitig mit dem 50-jährigen Jubiläum des Betriebes hat Mitarbeiter Cor Ambrosius sein 40-jähriges Jubiläum feiern können. Er hatte als 17-jähriger Mann bei Familie Litjens angefangen und war seitdem ein

wertvoller Mitarbeiter für den Betrieb, ob im Obstbau oder der Anzucht von Erdbeerpflanzen bzw. Spargelpflanzen.

Am Tag offenen Tür waren viele Menschen sehr beeindruckt von der Komplexität und Größe des Betriebes. Auf einer Tour mit dem Traktor und beim Rundgang durch den Betrieb konnte man sich ein gutes Bild von der Qualität der Pflanzen auf den Feldern machen.

Mit einer sehr emotionalen Schlussrede von Paul Litjens und seiner Frau Esther, in der das Ziel ausgesprochen wurde, mit voller Energie nach der Übergabe weiter zu arbeiten, das 75-jährige Jubiläum fest im Blick, wurden die Feierlichkeiten abgeschlossen.

Bei der Jubiläumsveranstaltung wurden Spenden in Höhe von fast 4 000 € für die niederländische Kinderkrebsstiftung gesammelt (www.kika.nl). Paul Litjens und seine Frau waren davon sehr beeindruckt und dankten allen Spendern herzlich für deren Beitrag.

Hans van Goor